



Nummer 21  
Donnerstag, 24. Mai 2018  
65. Jahrgang

## Warnung vor Betrügern, die sich als Polizeibeamte ausgeben



Immer häufiger treiben Betrüger ihr falsches Spiel mit arglosen, vorwiegend älteren Menschen und bringen sie um ihre Ersparnisse, Schmuckstücke sowie Wert- oder Kunstgegenstände. Die Täter geben sich als Polizisten oder andere Amtspersonen aus und täuschen durch technische Manipulationen oftmals vor, über den Polizeinotruf „110“ oder andere Behördenleitungen anzurufen. Dabei erscheint fälschlicherweise tatsächlich im Display die „110“ mit einer Ortsvorwahl oder eine tatsächlich existente Behördenleitung. Die Kriminellen behaupten gegenüber ihren Opfern, diese würden alsbald von Einbrechern heimgesucht, die es auf ihr Bargeld und ihre Wertgegenstände abgesehen hätten. Sie gaukeln vor, dass Geld und Wertsachen weder zu Hause noch auf der Bank sicher seien. Schließlich kündigen sie an, einen „Polizisten“ in Zivil vorbeizuschicken, der Geld und Wertsachen zur sicheren Verwahrung abholt, oder sie fordern ihre Opfer dazu auf, Geld ins Ausland zu überweisen.

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen gehen in den vergangenen Monaten vermehrt solche Anzeigen über solche Betrugsversuche aus nahezu allen Gemeinden in den Landkreisen Reutlingen, Esslingen und Tübingen ein. In Einzelfällen wurden Menschen tatsächlich um ihr Ersparnis gebracht.

Um sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamten“ zu schützen, rät das Polizeipräsidium Reutlingen:

- Die Polizei ruft Sie niemals an und fragt Sie zu persönlichen und finanziellen Verhältnissen aus oder verlangt die Übergabe von Bargeld oder Wertsachen.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, so werden Sie Betrüger los.
- Werden Sie misstrauisch
  - o bei Forderungen nach schnellen Entscheidungen,
  - o Kontaktaufnahme mit Fremden sowie
  - o der Forderung nach Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.
- o wenn an Ihre Zivilcourage appelliert wird und auf Ihre angebliche Bürgerpflicht hingewiesen wird, der „Polizei“ zu helfen.

- o wenn auf einen bevorstehenden Einbruch oder auf einen angeblich bestehenden Haftbefehl hingewiesen wird und angeblich eine Geldzahlung zur Abwendung der Haft notwendig ist.
- o wenn Sie zum Kauf eines angeblich sicheren Mobiltelefons aufgefordert werden oder Ihnen der Anrufer gar ein solches zur Verfügung stellen möchte.

*Fortsetzung auf Seite 2*



## 10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

### Tipps der Polizei

Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.

**Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück** und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.

**Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.

**Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung:** Einbrecher kennen jedes Versteck.

**Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit.** Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen **bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.

**Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus**, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.

**Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an**, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen. Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**

Lassen Sie **fremde Personen nicht in Ihre Wohnung**. Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de).



## Herzlichen Glückwunsch

Frau **Maria Elisabeth Drewniok**, vollendet am 25.05.2018 ihr 91. Lebensjahr.

Herr **Erhard Bauer**, vollendet am 30.05.2018 sein 81. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

## Diamantene Hochzeit

Das Ehepaar **Margot und Rudi Vosseler**, feiert am **27.05.2018** seine diamantene Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert dem Ehepaar Vosseler sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre bei guter Gesundheit.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

- Wählen Sie die 110 und melden Sie den Sachverhalt der Polizei. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen.

Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen hat in einem eigens produzierten Video einen solchen Anruf nachgestellt, um mögliche Opfer aber auch die Angehörigen der oft älteren Geschädigten zu sensibilisieren.

Das Video ist im Internet auf der Homepage des Polizeipräsidiums Reutlingen <https://ppreutlingen.polizei-bw.de>, der Facebook-Seite des Polizeipräsidiums Reutlingen unter [facebook.com/PolizeiReutlingen](https://www.facebook.com/PolizeiReutlingen) und auf Twitter bei [twitter.com/PolizeiRT](https://twitter.com/PolizeiRT) zu finden.

Ein begleitender Text mit Warn- und Verhaltenshinweisen ergänzt das Video und gibt Handlungssicherheit, um in Zukunft Straftaten mit dieser Masche bereits im Keim zu zusticken. Weitere Tipps und Informationen zum Schutz vor diesen Betrügnern finden sich auch unter [www.polizei-beratung.de\(cw\)](http://www.polizei-beratung.de(cw))

Polizeipräsidium Reutlingen

## Beim Grillen und Feiern an die Umwelt und die Nachbarn denken



Die warme Jahreszeit ist auch die Zeit der Grillfreunde und ideal für Festle im Freien. Laue Sommerabende laden zum Feiern auf den Balkon und Terrasse ein und knusprig gegrillte Würstchen und saftig gegrillte Steaks sind für die meisten ein kulinarischer Leckerbissen. Das Zusammensein in gemütlicher Runde mit Freunden und Bekannten bei einem kühlen Weizenbier, bei einem guten Glas Wein oder auch einem prickelnden Mineralwasser gehören zur sommerlichen Lebensqualität.

Doch wie bei so vielem, ist oftmals des einen Freud des anderen Leid. Deshalb gilt es auch beim Grillen und Feiern im Freien die Regeln für ein verträgliches Miteinander einzuhalten. Beim Grillen und Feiern auf der Terrasse sollten Lärm und Geruchsbelästigungen vermieden werden.

## Sicherheitsvorkehrungen beim Grillen beachten!

Dass professionelle Grilleure die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Grillen einhalten, ist wohl selbstverständlich. Hierzu gehört insbesondere, dass Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt sind, niemals Brennspritus oder Benzin auf bereits glühende Holzkohle gegossen wird und Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen in Brand gesetzt wird.

## Bitte Nachtruhe einhalten!

Auch was das Feiern im Freien angeht, gibt es bestimmte Spielregeln. Die allgemeine Nachtruhe beginnt um 22 Uhr. Nach dieser Zeit muss auf das Ruhebedürfnis der Nachbarn Rücksicht genommen werden. Es sollte nicht so weit kommen, dass die Nachbarn im Sommer gezwungen sind, bei geschlossenen Fenstern zu schlafen.

## Rücksichtnahme und Toleranz statt Nachbarstreitigkeiten

Dass es an dem einen oder anderen Wochenende auch mal etwas später werden kann, dafür haben Nachbarn sicherlich auch Verständnis. Dies vor allem dann, wenn man sie über die Party informiert. Denn das nachbarschaftliche Verhältnis sollte auf der einen Seite von Rücksichtnahme und auf der anderen Seite von einer gewissen Toleranz geprägt sein.

Wenn es um die Einhaltung dieser „nachbarlichen Spielregeln“ geht, kann die Gemeinde jedoch nicht ordnungsrechtlich tätig werden. Da das Nachbarrecht Privatrecht ist, hat die Gemeindeverwaltung keine Regelungsbefugnis. Im äußersten Falle bleibt nur der Weg zum Rechtsanwalt und vor Gericht.

## Verstoß gegen abfallrechtliche Bestimmungen

### „Ungarische Sammlungen“ sind illegal

Wurfzettel mit der Ankündigung einer „Sammlung“ am 23.05.2018 fanden sich am vergangenen Wochenende in den Briefkästen zahlreicher Dettenhäuser Haushalte. Damit wurde in recht fehlerhaftem Deutsch angekündigt, dass eine „ungarische Familie eine Sammlung organisiert. Wir nehmen alles was sie nicht brauchen!“

Solche Sammlungen der sogenannten „ungarischen Familie“ sind illegal und verstoßen gegen verschiedene gesetzliche, abfallrechtliche Bestimmungen. Denn Abfälle aus privaten Haushalten müssen grundsätzlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden. Ausnahmen sind für bestimmte Abfallarten zwar möglich, müssen jedoch beim Landratsamt angezeigt und eine ordnungsgemäße schadlose Verwertung nachgewiesen werden.

Elektrogeräte aus privaten Haushalten dürfen nur von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Vertreibern und Herstellern gesammelt, zurückgenommen, behandelt und verwertet werden. Es handelt sich hierbei um ohne Ausnahmen geltende gesetzliche Vorgaben, die sicherstellen sollen, dass Elektrogeräte hochwertig recycelt werden. Weiter ist gesetzlich geregelt, dass die von Privathaushalten für die Sonderabfuhr (Sperrmüll, Holz, Metall- oder Elektroschrott) bereitgestellten Abfälle nicht von Dritten durchsucht oder an sich genommen werden dürfen. Der zuständigen Behörde, dem Landratsamt Tübingen, ist weder eine Sammlung angezeigt noch ist auf den Wurfzetteln ein Verantwortlicher oder eine Kontaktadresse angegeben. Es handelt sich bei dieser sogenannten „ungarischen Familie“ nicht um eine Familie, sondern um eine - zumindest im süddeutschen Raum - flächendeckend agierende gewerbliche Organisation. Unabhängig von der Illegalität solcher Sammlung ist auch nicht auszuschließen, dass die eingesammelten Gegenstände aussortiert, Geräte ausgeschlachtet und Unbrauchbares illegal (z.B. an Wanderparkplätzen) entsorgt wird.

**Beteiligen Sie sich zukünftig nicht an den Sammlungen!** Erneut wurde die Sammlung mit den Wurfzetteln zeitlich so terminiert, dass ein rechtzeitiger Hinweis im Amtsblatt nicht mehr möglich war. Wir empfehlen bei ähnlichen, zukünftigen „Sammlungsaufrufen“ wegen der Illegalität solcher „Sammlungen“, sich nicht daran zu beteiligen. Schon das Bereitstellen der o.a. Abfälle und Wertstoffe stellt einen Verstoß gegen abfallrechtliche Bestimmungen dar.

**Informationen zur Abfallvermeidung** sowie zur sachgerechten Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Gebrauchsgütern finden Sie auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Tübingen ([www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de)).

#### **Amtsblattausgabe in der KW 22**

#### **Vorverlegter Redaktions- und Anzeigenschluss**

Wegen des Feiertags „Fronleichnam“ am Donnerstag, 31.05.2018 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss beim Bürgermeisteramt auf **Montag, 28.05.2018, 15:00 Uhr** vorverlegt.

#### **Altenzentrum Haus im Park**

#### **Bewegungsbad in der zweiten Pfingstwoche geschlossen!**

Vom 28.05.2018 bis einschließlich 03.06.2018 bleibt das Bewegungsbad geschlossen. Ab dem 04.06.2018 ist das Bewegungsbad wieder geöffnet.

#### **Fundsachen**

goldenes Armband (Gravur Milan & Chris)

## **MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL**



### **Abfuhrtermine und Öffnungszeiten**

#### **Biotonne**

Dienstag, 29.05.2018  
Dienstag, 12.06.2018

#### **Altpapiertonne**

Montag, 04.06.2018

#### **Restmüll**

Samstag, 26.05.2018  
Freitag, 08.06.2018

#### **Problemstoffsammelstelle**

Freitag, 25.05.2018  
15:00 – 17:00 Uhr

#### **Gelber Sack**

Samstag, 02.06.2018  
Freitag, 15.06.2018

#### **Häckselgut-Lagerplatz**

Montag - Samstag  
8:00 – 20:00 Uhr

#### **Müllwecker**

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis.tuebingen.de](http://www.abfall-kreis.tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

## **Schulnachrichten**

### **Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch**



#### **Welttag des Buches - Ein Besuch in der Steinenbronner Buchhandlung**

Am Montag, den 7.5.18, ging es anlässlich des Weltbuchtages 2018 für die Klasse 3b von Frau Ahle auf Schnitzeljagd in die Buchhandlung nach Steinenbronn. Gestartet wurde der Ausflug um 8.30 Uhr an der Oskar-Schwenk-Schule. Erste Station war der Hasenhof. Nach dem „Anstieg“ konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz dort erst einmal stärken und erholen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es im Gänsemarsch weiter über blühende Wiesen und Pferdekoppeln, durch den Wald und bis nach Steinenbronn.

Auf dem Weg gab es 5 Schnitzeljagdstationen mit Rätselaufgaben für die Kinder zu bewältigen. Begeistert haben die Kinder gerätselt und gemeinsam alle Aufgaben mit Bravour gemeistert.

In der Buchhandlung von Frau Mattausch (Mutter einer Schülerin der 3b) angekommen, wurden die Rätsel bzw. die Ergebnisse abgegeben. Als Belohnung gab es für jedes Kind eine Tüte mit einem Buch.

Regelmäßig beteiligen sich über 3.500 Buchhandlungen an der Aktion „Welttag des Buches“ und verschenken das Welttags-Buch an über 1.000.000 Schülerinnen und Schüler. Das macht die Buch-Gutschein-Aktion zur größten Leseförderungsaktion in Deutschland. Vielen Dank hier an Frau Mattausch, die bei dieser Aktion mitgemacht und die 3b zu sich eingeladen hat.

Nachdem jedes Kind sein Buch bekommen hatte, wurde plötzlich aus der Buchhandlung eine Bibliothek. Es war so ruhig und jedes Kind war so in sein Buch vertieft, dass es fast schade war, um 12 Uhr mit dem Bus wieder nach Hause fahren zu müssen.

Ein toller Tag mit einem spannenden Hinweg, tollem Wetter und lesebegeisterten Kindern. Mehr kann man sich fast nicht wünschen für einen erfolgreichen Schulausflug.

Herzlichen Dank an Frau Mattausch und Frau Ahle für die Organisation.

**4**

#### **Bundesjugendspiele 2018**

Am 15.05.18 trafen sich morgens um 8 Uhr annähernd 400 Schülerinnen und Schüler der OSS mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zum sportlichen Wettkampf der Bundesjugendspiele. Zunächst sah alles nach einem feuchtfrohlichen Vergnügen aus, doch die Wetterlage besserte sich von Stunde zu Stunde, so dass die Wettkämpfe ab 10:30 Uhr trocken und bei Sonnenschein stattfinden konnten.

Nach einem gelungenen Aufwärmprogramm übte sich die Waldenbucher Jugend in den Disziplinen Lauf, Wurf und Weitsprung. Wie immer wurden wir in vorbildlicher Weise von einem hochprofessionellen Team der Leichtathletikabteilung des TSV Waldenbuch tatkräftig unterstützt. Dafür herzlichen Dank. Die Veranstaltung endete gegen 13 Uhr mit der Ehrung der Sieger.

S. Breuling



#### **Der Elternbeirat lädt ein.**

Auch in diesem Schuljahr lädt der Elternbeirat wieder zu einem Vortrag ein. Thema dieses Mal:

**„Hilfe Pubertät – wie sollen wir reagieren?“.**

Referent ist Dr. med. Hartmut G. Horn, Arzt in Neuenhaus (Schwerpunkte anthroposophisch-naturheilkundliche Medizin und Psychotherapie).

**Mittwoch, 06.06.2018 um 20:00 Uhr  
im Forum der Oskar-Schwenk Schule**

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Eltern und andere Erziehungsberechtigte.

(S. Kruse)